

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 27.02.2020 / 0015
 Ersetzt Fassung vom / Version: 06.11.2019 / 0014
 Trifft in Kraft ab: 27.02.2020
 PDF-Druckdatum: 27.02.2020
 Liquimate 2-K Power Kleber 25 mL
 Art.: 6179 (A)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Liquimate 2-K Power Kleber 25 mL
Art.: 6179 (A)

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

LIQUI MOLY GmbH
 Jerg-Wieland-Str. 4
 89081 Ulm-Lehr
 Tel.: (+49) 0731-1420-0
 Fax: (+49) 0731-1420-88

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: info@chemical-check.de, k.schnurbusch@chemical-check.de - bitte NICHT zur Abforderung von Sicherheitsdatenblättern benutzen.

1.4 Notrufnummer

Notfallinformationsdienste / öffentliche Beratungsstelle:

Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit Österreich GmbH, Wien, NOTRUF Tel.: 01 406 43 43 (von außerhalb Österreichs Tel.: +43 1 406 43 43)

Notrufnummer der Gesellschaft:

+49 (0) 700 / 24 112 112 (LMR)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenklasse Gefahrenhinweis

Flam. Liq. 2
 Skin Corr. 1A

H225-Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 H314-Versucht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

STOT SE 3
 Eye Dam. 1

H335-Kann die Atemwege reizen.
 H318-Versucht schwere Augenschäden.

Skin Sens. 1
 Aquatic Chronic 3

H317-Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H412-Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 27.02.2020 / 0015
 Ersetzt Fassung vom / Version: 06.11.2019 / 0014
 Trifft in Kraft ab: 27.02.2020
 PDF-Druckdatum: 27.02.2020
 Liquimate 2-K Power Kleber 25 mL
 Art.: 6179 (A)

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)



Gefahr

H225-Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H314-Versucht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H335-Kann die Atemwege reizen. H317-Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H412-Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

P101-Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102-Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P210-Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P260-Dampf oder Aerosol nicht einatmen. P271-Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. P280-Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P301+P330+P331-BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. P303+P361+P353-BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen. P305+P351+P338-BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310-Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen.

P405-Unter Verschluss aufbewahren.
 P501-Inhalt / Behälter einer zugelassenen Entsorgungseinrichtung zuführen.

Methylmethacrylat
 Methacrylsäure
 Ethoxyliertes Trimethylolpropantriacrylat
 .alpha.,.alpha.-Dimethylbenzylhydroperoxid

2.3 Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).
 Das Gemisch enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoff

n.a.

3.2 Gemisch

Registrierungsnr. (REACH)	Stoff, für den ein EU-Expositionsgrenzwert gilt
607-035-00-6	---
201-297-1	
80-62-6	
5D-7/5	
% Bereich	Flam. Liq. 2, H225 STOT SE 3, H335 Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1, H317

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Seite 3 von 17
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 27.02.2020 / 0015
 Ersetzt Fassung vom / Version: 06.11.2019 / 0014
 Tritt in Kraft ab: 27.02.2020
 PDF-Druckdatum: 27.02.2020
 Liquimate 2-K Power Kleber 25 mL
 Art.: 6179 (A)

Methacrylsäure	
Registrierungsnr. (REACH)	---
Index	607-088-00-5
EINECS, ELINCS, NLP	201-204-4
CAS	79-41-4
% Bereich	1-10
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Acute Tox. 4, H302 Acute Tox. 3, H311 Acute Tox. 4, H332 Skin Corr. 1A, H314 Eye Dam. 1, H318
Ethoxyliertes Trimethylolpropantriacrylat	
Registrierungsnr. (REACH)	---
Index	---
EINECS, ELINCS, NLP	500-066-5 (NLP)
CAS	28961-43-5
% Bereich	1-<10
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Eye Irrit. 2, H319 Skin Sens. 1B, H317
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	
Registrierungsnr. (REACH)	---
Index	---
EINECS, ELINCS, NLP	204-881-4
CAS	128-37-0
% Bereich	1-2,5
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Aquatic Acute 1, H400 (MF=1) Aquatic Chronic 1, H410 (MF=1)
.alpha.,.alpha.-Dimethylbenzylhydroperoxid	
Registrierungsnr. (REACH)	---
Index	617-002-00-8
EINECS, ELINCS, NLP	201-254-7
CAS	80-15-9
% Bereich	1-<2,5
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Org. Perox. Typ E, H242 Acute Tox. 4, H302 Acute Tox. 4, H312 Skin Corr. 1B, H314 Eye Dam. 1, H318 Acute Tox. 3, H331 STOT RE 2, H373 Aquatic Chronic 2, H411 Flam. Liq. 3, H226 Asp. Tox. 1, H304

Text der H-Sätze und Einstufungs-Kürzel (GHS/CLP), siehe Abschnitt 16.
 Die in diesem Abschnitt genannten Stoffe sind mit Ihrer tatsächlichen, zureichenden Einstufung genannt!
 Das bedeutet bei Stoffen, welche in Anhang VI Tabelle 3.1 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) gelistet sind, wurden alle evtl. dort genannten Anmerkungen für die hier genannte Einstufung berücksichtigt.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
 Ersthelfer auf Selbstschutz achten!
 Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen!
Einatmen
 Person aus Gefahrenbereich entfernen.
 Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren.
Hautkontakt

Seite 4 von 17
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 27.02.2020 / 0015
 Ersetzt Fassung vom / Version: 06.11.2019 / 0014
 Tritt in Kraft ab: 27.02.2020
 PDF-Druckdatum: 27.02.2020
 Liquimate 2-K Power Kleber 25 mL
 Art.: 6179 (A)

Mit viel Wasser und Seife gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, bei Hautreizung (Rötung etc.) Arzt konsultieren.
 Nicht behandelte Verätzungen führen zu schwer heilenden Wunden.
Augenkontakt
 Kontaktlinsen entfernen.
 Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, sofort Arzt rufen, Datenblatt bereithalten.
 Unverletztes Auge schützen, Augenärztliche Nachkontrolle.
Verschlucken
 Mund gründlich mit Wasser spülen.
 Kein Erbrechen herbeiführen, viel Wasser zu trinken geben, sofort Arzt aufsuchen.
4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
 Falls zutreffend sind verzögert auftretende Symptome und Wirkungen in Abschnitt 11, zu finden bzw. bei den Aufnahmewegen unter Abschnitt 4.1.
 In bestimmten Fällen kann es vorkommen, dass die Vergiftungssymptome erst nach längerer Zeit/nach mehreren Stunden auftreten.
 Verätzungen von Haut und/oder Schleimhäuten möglich.
 Gefahr erster Augenschäden, Erblindungsgefahr.
 Verschlucken:
 Schmerzen im Mund und in der Kehle
 Magenschmerzen
 Perforation der Speiseröhre
 Magenperforation
4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
 Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel
Geeignete Löschmittel
 Wassersprühstrahl/Schaum/CO2/Trockenlöschmittel
Ungeeignete Löschmittel
 Wasservollstrahl
5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
 Im Brandfall können sich bilden:
 Kohlenoxide
 Giftige Gase
5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung
 Explosionsfähige Dampf/Luft- bzw. Gas/Luft-Gemische.
 Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
 Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.
 Je nach Brandgröße
 Ggf. Vollschutz.
 Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.
 Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
 Ungeschützte Personen fernhalten.
 Zündquellen entfernen, nicht rauchen.
 Für ausreichende Belüftung sorgen.
 Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden.
 Ggf. Rutschgefahr beachten.
6.2 Umweltschutzmaßnahmen
 Bei Entweichung größerer Mengen eindämmen.

Seite 5 von 17
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 27.02.2020 / 0015
 Ersetzt Fassung vom / Version: 06.11.2019 / 0014
 Tritt in Kraft ab: 27.02.2020
 PDF-Druckdatum: 27.02.2020
 Liquimate 2-K Power Kleber 25 mL
 Art.: 6179 (A)

- Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.
- Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden.
- Bei unfallbedingtem Einleiten in die Kanalisation, zuständige Behörden informieren.
- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**
 Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalsandmittel, Sand, Kieselgur) aufnehmen und gemäß Abschnitt 13 entsorgen.
- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
 Siehe Abschnitt 13, sowie persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Zusätzlich zu den in diesem Abschnitt enthaltenen Angaben finden sich auch in Abschnitt 8 und 6.1 relevante Angaben.

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

7.1.1 Allgemeine Empfehlungen

- Für gute Raumlüftung sorgen.
- Einatmen der Dämpfe vermeiden.
- Augen- und Hautkontakt vermeiden.
- Zunäherkommen fernhalten - Nicht rauchen.
- Ggf. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
- Essen, Trinken, Rauchen sowie Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten.
- Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten.
- Arbeitsverfahren gemäß Betriebsanweisung anwenden.

7.1.2 Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.
 Vor dem Pausen und bei Arbeitseisen Hände waschen.
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.
- Für Unbefugte unzugänglich aufbewahren.
- Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern.
- Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.
- Besondere Lagerbedingungen beachten.
- Nicht zusammen mit brandfördernden oder selbstentzündlichen Stoffen lagern.
- An gut belüftetem Ort lagern.
- Vor Sonneneinstrahlung sowie Wärmeeinwirkung schützen.
- Kühl lagern.
- 7.3 Spezifische Endanwendungen**
 Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Chem. Bezeichnung	Methylmethacrylat	Spb.-Uf.: 2(I) (AGW), 100 ppm (EU)	%Bereich:50-<75
AGW: 50 ppm (210 mg/m ³) (AGW), 50 ppm (EU)			---
Überwachungsmethoden:	Compur - KITA-184 S (548 618)		
	NIOSH 2537 (Methyl and ethyl methacrylate) - 2003 - EU project		
	BC/CEN/ENTR/0002/2002-16 card 109-2 (2004)		
BGW: ---		Sonstige Angaben: DFG, Y (AGW)	
Chem. Bezeichnung	Methylmethacrylat	MAK-Kzw / TRK-Kzw: 100 ppm (420 mg/m ³) (8 x 5min, (Mow)) (MAK-Kzw), 100 ppm (EU) <th>%Bereich:50-<75</th>	%Bereich:50-<75
AGW: 50 ppm (210 mg/m ³) (AGW), 50 ppm (EU)			---
Überwachungsmethoden:	Compur - KITA-184 S (548 618)		
	NIOSH 2537 (Methyl and ethyl methacrylate) - 2003 - EU project		
	BC/CEN/ENTR/0002/2002-16 card 109-2 (2004)		
BGW: ---		Sonstige Angaben: DFG, Y (AGW)	

Seite 6 von 17
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 27.02.2020 / 0015
 Ersetzt Fassung vom / Version: 06.11.2019 / 0014
 Tritt in Kraft ab: 27.02.2020
 PDF-Druckdatum: 27.02.2020
 Liquimate 2-K Power Kleber 25 mL
 Art.: 6179 (A)

Chem. Bezeichnung	Methacrylsäure	Spb.-Uf.: 2(I)	%Bereich:1-10
AGW: 50 ppm (180 mg/m ³)			---
Überwachungsmethoden:			
BGW: ---		Sonstige Angaben: DFG, Y	
Chem. Bezeichnung	Methacrylsäure	MAK-Kzw / TRK-Kzw: 20 ppm (70 mg/m ³) <th>%Bereich:1-10</th>	%Bereich:1-10
AGW: 10 mg/m ³ E			---
Überwachungsmethoden:			
BGW: ---		Sonstige Angaben: ---	
Chem. Bezeichnung	2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	Spb.-Uf.: 4(II)	%Bereich:1-2,5
AGW: 10 mg/m ³ E			---
Überwachungsmethoden:			
BGW: ---		Sonstige Angaben: Y, DFG, 11	
Chem. Bezeichnung	2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	MAK-Kzw / TRK-Kzw: --- <th>%Bereich:1-2,5</th>	%Bereich:1-2,5
AGW: 10 mg/m ³ E			---
Überwachungsmethoden:			
BGW: ---		Sonstige Angaben: ---	

Methylmethacrylat Anwendungsgebiet	Expositionsweg / Umweltkompartiment	Auswirkung auf die Gesundheit	Deskriptor	Wert	Einheit	Bemerkung
	Umwelt - Süßwasser		PNEC	0,94	mg/l	
	Umwelt - Meerwasser		PNEC	0,094	mg/l	
	Umwelt - Sediment		PNEC	5,74	mg/kg	
Industriell / Gewerblich	Mensch - dermal	Langzeit, lokale Effekte	DNEL	1,5	mg/kg	
Industriell / Gewerblich	Mensch - Inhalation	Langzeit, lokale Effekte	DNEL	210	mg/m ³	
Industriell / Gewerblich	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	210	mg/m ³	
Industriell / Gewerblich	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	13,87	mg/kg	

Methacrylsäure Anwendungsgebiet	Expositionsweg / Umweltkompartiment	Auswirkung auf die Gesundheit	Deskriptor	Wert	Einheit	Bemerkung
	Umwelt - Süßwasser		PNEC	0,82	mg/l	
	Umwelt - Meerwasser		PNEC	0,82	mg/l	
	Umwelt - Wasser, sporadische (Innertierende) Freisetzung		PNEC	0,82	mg/l	
	Umwelt - Abwasserbehandlungsanlage		PNEC	10	mg/l	
	Umwelt - Boden		PNEC	1,2	mg/kg dry weight	
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	6,3	mg/m ³	
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, lokale Effekte	DNEL	6,55	mg/m ³	
Verbraucher	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	2,55	mg/kg bw/day	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, lokale Effekte	DNEL	88	mg/m ³	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	29,6	mg/m ³	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	4,25	mg/kg bw/d	

2,6-Di-tert-butyl-p-kresol Anwendungsgebiet	Expositionsweg / Umweltkompartiment	Auswirkung auf die Gesundheit	Deskriptor	Wert	Einheit	Bemerkung
	Umwelt - Boden		PNEC	1,04	mg/kg ww	

Umwelt - Abwasserbehandlungsanlag e	PNEC	100	mg/l
Umwelt - Sediment	PNEC	1,29	mg/kg wwt
Umwelt - Meerwasser	PNEC	0,4	µg/l
Umwelt - periodische Freisetzung	PNEC	4	µg/l
Umwelt - Süßwasser	PNEC	16,7	mg/kg
Umwelt - Gai (Futer)	PNEC	1,23	mg/kg
Umwelt - Boden	DNEL	1,74	mg/m ³
Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	5	mg/kg bw/d
Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	5,8	mg/m ³
Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	8,3	mg/kg bw/day
Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte		
Arbeiter/ Arbeitnehmer			
Arbeiter/ Arbeitnehmer			

- (1) AGW = Arbeitsplatzgrenzwert, E = Einatembare Fraktion, A = Alveolengängige Fraktion.
 (2) = Einatembare Fraktion (Richtlinie 2017/164/EU, Richtlinie 2004/37/EG), (9) = Alveolengängige Fraktion (Richtlinie 2017/164/EU, Richtlinie 2004/37/EG), (11) = Einatembare Fraktion (Richtlinie 2004/37/EG), (12) = Einatembare Fraktion, Alveolengängige Fraktion in den Mitgliedstaaten, die am Tag des Inkrafttretens dieser Richtlinie ein Biomonitoringsystem mit einem biologischen Grenzwert von maximal 0,002 mg Cd/g Creatinin im Urin umsetzen (Richtlinie 2004/37/EG), (13) = Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor (f bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwert, "s" = Momentanwert, Kategorie (I) = Stoffe bei denen die lokale Wirkung Grenzwertbestimmend ist oder atemwegsensibilisierende Stoffe, (II) = Respirativ wirksame Stoffe.
 (8) = Einatembare Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EG), (9) = Alveolengängige Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EG), (10) = Grenzwert für die Kurzzeitexposition für einen Bezugszeitraum von einer Minute (2017/164/EU), (11) = Biogischer Grenzwert, Problemzeitpunkt: a) keine Beschränkung, b) Expositionsende, bzw. Schichtende, c) bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten, d) vor der letzten Schicht einer Arbeitswoche, (Sonstige Angaben: ARW = Arbeitsplatzrichtwert, H = hautresorptiv, Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung von AGW/ü, BGW nicht befürchtel zu werden, Z = Ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden (s. Nr. 2.7 TRGS 900). Sa = Atemwegsensibilisierend, Sh = Hautsensibilisierend, Sst = Atemwegs- und hautsensibilisierend, DFG = Deutsche Forschungsgemeinschaft (DMK-Kommission), AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe, (10) = Der Arbeitsplatzgrenzwert bezieht sich auf den Elementgehalt des entsprechenden Metalls, (11) = Summe aus Dampf und Aerosolen.
 ** = Der Grenzwert für diesen Stoff wurde durch die TRGS 900 (Deutschland) von Januar 2006 aufgehoben mit dem Ziel der Überarbeitung. TRGS 905 - Verzeichnis kreberzeugender, keimzellmutagener oder reproduktionstoxischer Stoffe (im Anhang VI Teil 3 der CLP-VO nicht genannte oder vom AGS davon abweichend eingestufte Stoffe) mit K = Krebserzeugend, M = Keimzellmutagen, RF = Reproduktionstoxisch - Fruchtbarkeitsgefährdend (kann Fruchtbarkeit beeinträchtigen), RE = Reproduktionstoxisch - Entwicklungsschädigend (kann das Kind im Mutterleib schädigen), 1A/1B/2 = Kategorien nach Anhang I der CLP-Verordnung.
 (13) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut und der Atemwege führen (Richtlinie 2004/37/EG), (14) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut führen (Richtlinie 2004/37/EG).
- (4) MAK-Tmw / TRK-Tmw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Tagesmittelwert / Technische Richtkonzentration - Tagesmittelwert, A = alveolengängige Fraktion, E = einatembare Fraktion, TE = Toxizitäts-äquivalenzfaktoren (TE) nach NATO/CMS 1988.
 (6) = Einatembare Fraktion (Richtlinie 2017/164/EU, Richtlinie 2004/37/EG), (9) = Alveolengängige Fraktion (Richtlinie 2017/164/EU, Richtlinie 2004/37/EG), (11) = Einatembare Fraktion (Richtlinie 2004/37/EG), (12) = Einatembare Fraktion, Alveolengängige Fraktion in den Mitgliedstaaten, die am Tag des Inkrafttretens dieser Richtlinie ein Biomonitoringsystem mit einem biologischen Grenzwert von maximal 0,002 mg Cd/g Creatinin im Urin umsetzen (Richtlinie 2004/37/EG), (13) = Spitzenwert / Technische Richtkonzentration - Kurzzeitwert, A = alveolengängige Fraktion, E = einatembare Fraktion, Mtw = als Mittelwert über den Beurteilungszeitraum, TE = Toxizitäts-äquivalenzfaktoren (TE) nach NATO/CMS 1988.
 (8) = Einatembare Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EG), (9) = Alveolengängige Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EG), (10) = Grenzwert für die Kurzzeitexposition für einen Bezugszeitraum von einer Minute (2017/164/EU), (11) = Biogischer Grenzwert, Problemzeitpunkt: a) keine Beschränkung, b) Expositionsende, bzw. Schichtende, c) bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten, d) vor der letzten Schicht einer Arbeitswoche, (Sonstige Angaben: ARW = Arbeitsplatzrichtwert, H = hautresorptiv, Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung von AGW/ü, BGW nicht befürchtel zu werden, Z = Ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden (s. Nr. 2.7 TRGS 900). Sa = Atemwegsensibilisierend, Sh = Hautsensibilisierend, Sst = Atemwegs- und hautsensibilisierend, DFG = Deutsche Forschungsgemeinschaft (DMK-Kommission), AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe, (10) = Der Arbeitsplatzgrenzwert bezieht sich auf den Elementgehalt des entsprechenden Metalls, (11) = Summe aus Dampf und Aerosolen.
 ** = Der Grenzwert für diesen Stoff wurde durch die TRGS 900 (Deutschland) von Januar 2006 aufgehoben mit dem Ziel der Überarbeitung. TRGS 905 - Verzeichnis kreberzeugender, keimzellmutagener oder reproduktionstoxischer Stoffe (im Anhang VI Teil 3 der CLP-VO nicht genannte oder vom AGS davon abweichend eingestufte Stoffe) mit K = Krebserzeugend, M = Keimzellmutagen, RF = Reproduktionstoxisch - Fruchtbarkeitsgefährdend (kann Fruchtbarkeit beeinträchtigen), RE = Reproduktionstoxisch - Entwicklungsschädigend (kann das Kind im Mutterleib schädigen), 1A/1B/2 = Kategorien nach Anhang I der CLP-Verordnung.
 (13) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut und der Atemwege führen (Richtlinie 2004/37/EG), (14) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut führen (Richtlinie 2004/37/EG).

Sensibilisierung der Haut führen (Richtlinie 2004/37/EG).

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Geeignete Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen. Gilt nur, wenn hier Expositionsgrenzwerte aufgeführt sind.
 Geeignete Beurteilungsmethoden zur Überprüfung der Wirksamkeit der getroffenen Schutzmaßnahmen umfassen messtechnische und nichtmesstechnische Ermittlungsmethoden.
 Solche werden beschrieben durch z.B. BS EN 14042, TRGS 402 (Deutschland) und biologischer Arbeitstoffe".
 BS EN 14042 "Arbeitsplatzatmosphäre, Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitstoffe".
 TRGS 402 "Ermitteln und Beurteilen der Gefährdungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen - Inhalative Exposition".

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.
 Vor dem Pausen und bei Arbeitseende Hände waschen.
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
 Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

- Augen-/Gesichtsschutz
- Schutzhülle dichtschließend mit Seitenschildern (EN 166).
- Hautschutz - Handschuhe
- Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374).
- Empfehlenswert
- Schutzhandschuhe aus Butylkautschuk (EN 374).
- Mindestschichtstärke in mm: 0,7
- Permeationszeit (Durchbruchzeit) in Minuten: > 60
- Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 16523-1 wurden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt.
- Es wird eine maximale Tragezeit, die 50% der Durchbruchzeit entspricht, empfohlen.
- Handschutzelektrode empfehlenswert.
- Hautschutz - Sonstige Schutzmaßnahmen
- Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe EN ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung).
- Atemschutz:
- Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW, Deutschland) bzw. MAK (Schweiz, Österreich).
- Atemschutzmaske Filter A (EN 14387), Kennfarbe braun
- Tragezeitbegrenzungen für Atemschutzgeräte beachten.

Thermische Gefahren:
 Nicht zutreffend
 Zusatzinformation zum Handschutz - Es wurden keine Tests durchgeführt.
 Die Auswahl wurde bei Gemischen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt.
 Die Auswahl wurde bei Stoffen von den Angaben der Handschuhhersteller abgeleitet.
 Die endgültige Auswahl des Handschuhmaterials muss unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation erfolgen.
 Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.
 Bei Gemischen ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht voraussehbarer und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
 Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzunehmen.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Seite 9 von 17
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 27.02.2020 / 0015
 Ersetzt Fassung vom / Version: 06.11.2019 / 0014
 Tritt in Kraft ab: 27.02.2020
 PDF-Druckdatum: 27.02.2020
 Liquimate 2-K Power Kleber 25 mL
 Art.: 6179 (A)

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: Paste, flüssig
 Farbe: Weiß
 Geruch: Schwach, Stechend
 Geruchsschwelle: Nicht bestimmt
 pH-Wert: 3-4
 Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht bestimmt
 Siedebeginn und Siedebereich: 101 °C
 Flammpunkt: 11 °C (closed cup)
 Verdampfungsgeschwindigkeit: Nicht bestimmt
 Entzündbarkeit (fest, gasförmig): n.a.
 Untere Explosionsgrenze: 2,1 Vol.-%
 Obere Explosionsgrenze: 12,5 Vol.-%
 Dampfdruck: 47 hPa (20°C)
 Dampfdichte (Luft=1): Nicht bestimmt
 Dichte: 0,95-1,05 (25°C, relative Dichte)
 n.a.
 Löslichkeit(en): Nicht bestimmt
 Wasserlöslichkeit: Nicht mischbar
 Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser): Nicht bestimmt
 Selbstentzündungstemperatur: 430 °C (Zündtemperatur)
 Selbstentzündungstemperatur: Nein
 Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt
 Explosive Eigenschaften: 4000-80000 cP (25°C, Viskos)
 Viskosität: Produkt ist nicht explosionsgefährlich, Bildung explosionsgefährlicher/leichtentzündlicher Dampf/Luftgemische möglich.
 Explosive Eigenschaften: Nein

9.2 Sonstige Angaben

Oxidierende Eigenschaften: Nicht bestimmt
 Fettsäuregehalt / Lösungsmittel: Nicht bestimmt
 Leitfähigkeit: Nicht bestimmt
 Oberflächenspannung: Nicht bestimmt
 Lösemittelgehalt: Nicht bestimmt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Das Produkt wurde nicht geprüft.

10.2 Chemische Stabilität

Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Erhitzung, offene Flammen, Zündquellen

10.5 Unverträgliche Materialien

Kontakt mit starken Alkalien meiden, Kontakt mit starken Säuren meiden, Kontakt mit starken Oxidationsmitteln meiden.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Eventuell weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

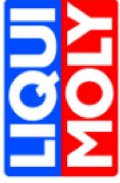
Liquimate 2-K Power Kleber 25 mL
 Art.: 6179 (A)

Seite 10 von 17
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 27.02.2020 / 0015
 Ersetzt Fassung vom / Version: 06.11.2019 / 0014
 Tritt in Kraft ab: 27.02.2020
 PDF-Druckdatum: 27.02.2020
 Liquimate 2-K Power Kleber 25 mL
 Art.: 6179 (A)

Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral	ATE	>2000	mg/kg			berechneter Wert
Akute Toxizität, dermal	ATE	>2000	mg/kg			berechneter Wert
Akute Toxizität, inhalativ:	ATE	>20	mg/l/4h			berechneter Wert, Dämpfe
Akute Toxizität, inhalativ:	ATE	>5	mg/l/4h			berechneter Wert, Aerosol
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:						K.D.V.
Schwere Augenschädigung/-reizung:						K.D.V.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:						K.D.V.
Keimzell-Mutagenität:						K.D.V.
Karzinogenität:						K.D.V.
Reproduktionstoxizität:						K.D.V.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (STOT-SE):						K.D.V.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE):						K.D.V.
Aspirationsgefahr:						K.D.V.
Symptome:						K.D.V.

Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, dermal	LD50	>5000	mg/kg	Kaninchen	OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)	
Schwere Augenschädigung/-reizung:				Kaninchen		Leicht reizend
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:				Mensch		Sensibilisierend (Hautkontakt)
Keimzell-Mutagenität:					OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	Negativ
Karzinogenität:						Negativ
Reproduktionstoxizität:						Negativ
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE):	NOAEL	2000	ppm	Ratte		
Aspirationsgefahr:						Keine Hinweise auf eine derartige Wirkung
Symptome:						Atembeschwerden, Atemnot, Benommenheit, Blutdruckabfall, Husten, Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schleimhautreizung, Tränen der Augen, Verwirrtheit
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE), inhalativ:	NOAEL	1000	ppm	Maus		14w, 6h/d, 5d/w

Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Methacrylsäure						
Toxizität / Wirkung						
Akute Toxizität, oral	LD50	1320	mg/kg	Ratte	OECD 401 (Acute Oral Toxicity)	
Akute Toxizität, dermal	LD50	500-1000	mg/kg	Kaninchen		



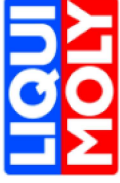
Seite 11 von 17
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 27.02.2020 / 0015
 Ersetzt Passung vom / Version: 06.11.2019 / 0014
 Trift in Kraft ab: 27.02.2020
 PDF-Druckdatum: 27.02.2020
 Liquimate 2-K Power Kleber 25 mL
 Art.: 6179 (A)

Akute Toxizität, inhalativ:	LC50	7,1	mg/l/4h	Ratte	OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity)	Die EU-Einstufung stimmt hiermit nicht überein, Atzend
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:				Kaninchen	OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion) (Draize-Test)	
Schwere Augenschädigung/-reizung:				Kaninchen	OECD 406 (Skin Sensitisation)	Gefahr erster Augenschäden, Nicht sensibilisierend
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:				Meerschweinchen		
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol						
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:	LD50	>2930	mg/kg	Ratte	OECD 401 (Acute Oral Toxicity)	
Akute Toxizität, dermal:	LD50	>2000	mg/kg	Kaninchen	OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:				Kaninchen		Nicht reizend
Schwere Augenschädigung/-reizung:				Kaninchen		Nicht reizend
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:				Mensch		Nein (Hautkontakt)
Keimzell-Mutagenität:				Maus	(Ames-Test) in vivo	Negativ
Keimzell-Mutagenität:				Ratte		Negativ
Karzinogenität:	NOAEL	247	mg/kg bw/d			
Reproduktionstoxizität (Entwicklungschädigung):	NOAEL	100	mg/kg	Ratte		
Reproduktionstoxizität (Wirkung auf die Fruchtbarkeit):	NOAEL	500	mg/kg	Ratte		
Spezifische Zielorgan-Toxizität-wiederholte Exposition (STOT-RE):	NOEL	25	mg/kg	Ratte		(28 d)
Aspirationsgefahr:						Nein
Symptome:						Schleimhautreizung

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Eventuell weitere Informationen über Umweltauswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

Liquimate 2-K Power Kleber 25 mL						
Art.: 6179 (A)						
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode
12.1. Toxizität, Fische:						
12.1. Toxizität, Daphnien:						
12.1. Toxizität, Algen:						
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:						
12.3. Bioakkumulationspotenzi al:						
12.4. Mobilität im Boden:						
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung:						
12.6. Andere schädliche Wirkungen:						
Methylmethacrylat	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode
Toxizität / Wirkung						Bemerkung
						k.D.v.
						k.D.v.
						k.D.v.
						k.D.v.
						k.D.v.
						k.D.v.
						k.D.v.
						k.D.v.
						k.D.v.



Seite 12 von 17
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 27.02.2020 / 0015
 Ersetzt Passung vom / Version: 06.11.2019 / 0014
 Trift in Kraft ab: 27.02.2020
 PDF-Druckdatum: 27.02.2020
 Liquimate 2-K Power Kleber 25 mL
 Art.: 6179 (A)

12.1. Toxizität, Fische:	LC50	96h	130	mg/l	Pimephales promelas	OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)
12.1. Toxizität, Algen:	EC50	72h	>110	mg/l	Pseudokirchneriella subcapitata	OECD 201 (Alga Growth Inhibition Test)
12.1. Toxizität, Algen:	EC50	96h	37	mg/l	Selenastrum capricornutum	OECD 201 (Alga Growth Inhibition Test)
12.1. Toxizität, Algen:		7d	37	mg/l	Scenedesmus quadricauda	
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:		28d	>95	%		OECD 302 B (Inherent Biodegradability - Zahn-Vellens/EMPA Test)
12.3. Bioakkumulationspotenzi al:	Log Pow		1,32-1,38			OECD 107 (Partition Coefficient (n-octanol/water) - Shake Flask Method)
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung:						Ein nennenswertes Bioakkumulationspotential ist nicht zu erwarten (LogPow 1-3). Kein PBT-Stoff. Kein vPvB-Stoff.

Methacrylsäure	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.1. Toxizität, Fische:	LC50		85	mg/l	Oncorhynchus mykiss		
12.1. Toxizität, Daphnien:	EC50		>130	mg/l	Daphnia magna		
12.1. Toxizität, Algen:	EC50		45	mg/l	Pseudokirchneriella subcapitata		

2,6-Di-tert-butyl-p-kresol						
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode
12.4. Mobilität im Boden:	Log Koc		3,9-4,2			
Sonstige Angaben:	Koc		14750			
Sonstige Angaben:	Log Koc		3,9-4,2			
12.1. Toxizität, Fische:	LC50	96h	>0,57	mg/l	Brachydanio rerio	84/449/EEC C.1
12.1. Toxizität, Fische:	NOEC/NOEL	42d	0,063	mg/l	Onyzias latipes	OECD 210 (Fish, Early Life Stage Toxicity Test)
12.3. Bioakkumulationspotenzi al:			230-2500		Cyprinus carpio	OECD 305 (Bioconcentration - Flow-Through Fish Test)
12.1. Toxizität, Daphnien:	EC50	48h	0,45	mg/l	Daphnia magna	OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
12.1. Toxizität, Daphnien:	NOEC/NOEL	21d	0,023	mg/l	Daphnia magna	OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
12.1. Toxizität, Algen:	NOEC/NOEL	72h	0,4	mg/l	Desmodesmus subspicatus	84/449/EEC C.3
12.1. Toxizität, Algen:	EC50	72h	>0,4	mg/l	Desmodesmus subspicatus	84/449/EEC C.3



Seite 13 von 17
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 27.02.2020 / 0015
 Ersetzt Fassung vom / Version: 06.11.2019 / 0014
 Trift in Kraft ab: 27.02.2020
 PDF-Druckdatum: 27.02.2020
 Liquimate 2-K Power Kleber 25 mL
 Art.: 6179 (A)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:	28d	4,5	%	OECD 301 C (Ready Biodegradability - Modified MITI Test (I))	Nicht leicht biologisch abbaubar
12.3. Bioakkumulationspotenzi- al:	Log Pow	5,1			Hoch
12.3. Bioakkumulationspotenzi- al:	BCF	>2000		OECD 305 (Bioconcentration - Flow-Through Fish Test)	
12.4. Mobilität im Boden: PBT- und vPvB- Beurteilung:	Koc	14750			
Bakterientoxizität:	EC50	>10000	mg/l	OECD 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test (Carbon and Ammonium Oxidation))	Kein PBT-Stoff
Sonstige Angaben:	AOX				Enthält keine organisch gebundene Halogene, die zum AOX-Wert im Abwasser beitragen können.
Wasserlöslichkeit:		0,00076	g/l		

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung Für den Stoff / Gemisch / Restmengen

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwenden können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. (Z04/4955/EU)
 08 04 09 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
 Empfehlung:

Von der Entsorgung über das Abwasser ist abzuraten.
 Örtlich behördliche Vorschriften beachten.
 Zum Beispiel geeignete Verbrennungsanlage.
 Ausgehärtetes Produkt:
 Zum Beispiel auf geeigneter Deponie ablagern.

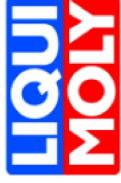
Für verunreinigtes Verpackungsmaterial

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.
 Behälter vollständig entleeren.
 Nicht kontaminierte Verpackungen können wiederverwendet werden.
 Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.
 Ungereinigte Behälter nicht durchlöchern, zerschneiden oder schmelzen.
 Rückstände können eine Explosionsgefahr darstellen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Allgemeine Angaben

14.1. UN-Nummer: 2924



Seite 14 von 17

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 27.02.2020 / 0015
 Ersetzt Fassung vom / Version: 06.11.2019 / 0014
 Trift in Kraft ab: 27.02.2020
 PDF-Druckdatum: 27.02.2020
 Liquimate 2-K Power Kleber 25 mL
 Art.: 6179 (A)

Straßen- / Schienentransport (GGVSEB/ADR/RID)

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:
 UN 2924, ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, ÄTZEND, N.A.G. (METHYL METHACRYLAT, METHACRYLSÄURE, STABILISIERT)

14.3. Transportgefahrenklassen: 3(8)

14.4. Verpackungsgruppe: II

Klassifizierungscode: FC

LQ: 1 L

Tunnelbeschränkungen: Nicht zutreffend

D/E

Beförderung mit Seeschiffen (GGVSee/IMDG-Code)

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:
 FLAMMABLE LIQUID, CORROSIVE, n.o.s. (METHYL METHACRYLATE, METHACRYLIC ACID, INHIBITED)

14.3. Transportgefahrenklassen: 3(8)

14.4. Verpackungsgruppe: II

EmS: F-E, S-C

Meeresschadstoff (Marine Pollutant): n.a.

14.5. Umweltgefahren: Nicht zutreffend

Beförderung mit Flugzeugen (IATA)

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:
 Flammable liquid, corrosive, n.o.s. (METHYL METHACRYLATE, METHACRYLIC ACID, INHIBITED)

14.3. Transportgefahrenklassen: 3(8)

14.4. Verpackungsgruppe: II

14.5. Umweltgefahren: Nicht zutreffend

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Mit der Beförderung gefährlicher Güter beschäftigte Personen müssen unterwiesen sein. Vorschriften für die Sicherung sind von allen an der Beförderung beteiligten Personen zu beachten. Vorkehrungen zur Vermeidung von Schadenfällen sind zu treffen.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Die Fracht erfolgt nicht als Massengut sondern als Stückgut, daher nicht zutreffend.
 Mindestmengenregelungen werden hier nicht beachtet.
 Gefahreneummer sowie Verpackungs-codierung auf Anfrage.
 Sondervorschriften (special provisions) beachten.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheit- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Beschränkungen beachten:
 Nationale Verordnungen/Gesetze zum Jugendarbeitsschutz beachten (insb. die nationale Implementierung der Richtlinie 94/33/EG)
 Berufsgenossenschaftliche/arbeitsmedizinische Vorschriften beachten.

Richtlinie 2012/18/EU ("Seveso-III"), Anhang I, Teil 1 - Folgende Kategorien treffen für dieses Produkt zu (u.U. sind weitere zu berücksichtigen je nach Lagerung, Handhabung etc.):

Gefahrenkategorien	Anmerkungen zu Anhang I	Mengenschwelle (in Tonnen) für gefährliche Stoffe gemäß Artikel 3 Absatz 10 für die Anwendung von - Anforderungen an Betriebe der unteren Klasse	Mengenschwelle (in Tonnen) für gefährliche Stoffe gemäß Artikel 3 Absatz 10 für die Anwendung von - Anforderungen an Betriebe der oberen Klasse
P5c		5000	50000

Für die Zuordnung der Kategorien und Mengenschwellen sind immer die Anmerkungen zu Anhang I der Richtlinie 2012/18/EU zu beachten, insb. die in den Tabellen hier genannten und die Anm. 1 - 6.

Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 70 %

Wassergefährdungsklasse (Deutschland): 2

Seite 15 von 17
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 27.02.2020 / 0015
 Ersetzt Passung vom / Version: 06.11.2019 / 0014
 Tritt in Kraft ab: 27.02.2020
 PDF-Druckdatum: 27.02.2020
 Liquimate 2-K Power Kleber 25 mL
 Art.: 6179 (A)

Stoffverordnung beachten.

Jugendarbeitsschutzgesetz - ArbSchG beachten (Deutschland).

Lagerklasse nach TRGS 510:

3 Entzündbare Flüssigkeiten

VbF (Österreich):

A1

Beschäftigungsverbote und -beschränkungen für Jugendliche (KJBG-VO) beachten (Österreich).

Mutterschutzgesetz (MSchG) beachten (Österreich).

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist für Gemische nicht vorgesehen.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

2

Überarbeitete Abschnitte:

Schulung der Mitarbeiter im Umgang mit Gefahrgütern erforderlich.

Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferzustand.

Einweisung/Schulung der Mitarbeiter für den Umgang mit Gefahrstoffen erforderlich.

Einstufung und verwendete Verfahren zur Ableitung des Gemisches gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP):

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Verwendete Bewertungsmethode
Flam. Liq. 2, H225	Einstufung aufgrund von Testdaten.
Skin Corr. 1A, H314	Einstufung gemäß Berechnungsverfahren.
STOT SE 3, H335	Einstufung gemäß Berechnungsverfahren.
Eye Dam. 1, H318	Einstufung gemäß Berechnungsverfahren.
Skin Sens. 1, H317	Einstufung gemäß Berechnungsverfahren.
Aquatic Chronic 3, H412	Einstufung gemäß Berechnungsverfahren.

Nachfolgende Sätze stellen die ausgeschriebenen H-Sätze, Gefahrenklasse-Code (GHS/CLP), der Ingredienten (benannt in Abschnitt 2 und 3) dar.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H242 Erwärmung kann Brand verursachen.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H311 Giftig bei Hautkontakt.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H331 Giftig bei Einatmen.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Flam. Liq. — Entzündbare Flüssigkeiten

Skin Corr. — Ätzwirkung auf die Haut

Seite 16 von 17
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 27.02.2020 / 0015
 Ersetzt Passung vom / Version: 06.11.2019 / 0014
 Tritt in Kraft ab: 27.02.2020
 PDF-Druckdatum: 27.02.2020
 Liquimate 2-K Power Kleber 25 mL
 Art.: 6179 (A)

STOT SE — Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) - Atemwegsreizungen

Eye Dam. — Schwere Augenschädigung

Skin Sens. — Sensibilisierung der Haut

Aquatic Chronic — Gewässergefährdend - chronisch

Skin Irrit. — Reizwirkung auf die Haut

Acute Tox. — Akute Toxizität - oral

Acute Tox. — Akute Toxizität - dermal

Acute Tox. — Akute Toxizität - inhalativ

Eye Irrit. — Augenreizung

Aquatic Acute — Gewässergefährdend - akut

Org. Perox. — Organische Peroxide

STOT RE — Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Asp. Tox. — Aspirationsgefahr

Eventuell in diesem Dokument verwendete Abkürzungen und Akronyme:

ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route (= Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

alkoholbest. — alkoholbestandig

allg. — Allgemein

Anm. — Anmerkung

AOX Adsorbierbare organische Halogenverbindungen

Art.-, Art.-Nr. — Artikelnummer

ASTM ASTM International (American Society for Testing and Materials)

BAFU Bundesamt für Umwelt (Schweiz)

BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

BAuA Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Bem. — Bemerkung

BG Berufsgenossenschaft

BG BAU Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (Deutschland)

BSEF The International Bromine Council

bw body weight (= Körpergewicht)

ca. — beziehungsweise

zirka / circa

CAS Chemical Abstracts Service

ChemRRV Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (Schweiz)

CLP Classification, Labelling and Packaging (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen)

CMR carcinogen, mutagen, reproduktionstoxisch (krebserzeugend, erbgutverändernd, fortpflanzungsgefährdend)

DMEI Derived Minimum Effect Level (= abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert)

DNEL Derived No Effect Level (= abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert)

dw dry weight (= Trockengewicht)

ECHA European Chemicals Agency (= Europäische Chemikalienagentur)

EG Europäische Gemeinschaft

EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS European List of Notified Chemical Substances

EN Europäischen Normen

EPA United States Environmental Protection Agency (United States of America)

etc., usw. — et cetera, und so weiter

EU Europäische Union

EVAL Ethylen-Vinylalkohol-Copolymer

EWG Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

Fax. — Faxnummer

gem. — gemäß

ggf. — gegebenenfalls

GGVSEB Gefahrvorverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (Deutschland)

GGVSee Gefahrvorverordnung See (Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter, mit Seeschiffen, Deutschland)

GHS Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (= Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien)

GISBAU Gefahrstoffinformationssystem der BG Bau - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (Deutschland)

GISChem Gefahrstoffinformationssystem Chemikalien der BG RCI - Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie und der BGHM - Berufsgenossenschaft Holz und Metall (Deutschland)

Seite 17 von 17
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 27.02.2020 / 0015
 Ersetzt Fassung vom / Version: 06.11.2019 / 0014
 Tritt in Kraft ab: 27.02.2020
 PDF-Druckdatum: 27.02.2020
 Liquimate 2-K Power Kleber 25 mL
 Art.: 6179 (A)

GWP Global warming potential (= Treibhauspotenzial)
 IARC International Agency for Research on Cancer (= Internationale Agentur für Krebsforschung)
 IATA International Air Transport Association (= Internationale Flug-Transport-Vereinigung)
 IBC (Code) International Bulk Chemical (Code)
 IMDG-Code International Maritime Code for Dangerous Goods (= Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr)
 inkl. inklusive, einschließl.
 IUCLID International Uniform Chemical Information Database
 k.D.v. keine Daten vorhanden
 KFZ, Kfz Kraftfahrzeug
 Konz. Konzentration
 LQ Limited Quantities (= begrenzte Mengen)
 LRV Luftreinhalte-Verordnung (Schweiz)
 LVA Listen über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)
 MARPOL Internationale Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
 Min., min. Minute(n) oder: mindestens oder: Minimum
 n.a. nicht anwendbar
 n.g. nicht geprüft
 n.v. nicht verfügbar
 OECD Organisation for Economic Co-operation and Development (= Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)
 org. organisch
 PBT persistent, bioaccumulative and toxic (= persistent, bioakkumulierbar und toxisch)
 PE Polyethylen
 PNEC Predicted No Effect Concentration (= abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)
 Pt. Punkt
 PVC Polyvinylchlorid
 REACH-Regulation, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)
 REACH-IT List-No. 9xx-xxx-x No. is automatically assigned, e.g. to pre-registrations without a CAS No. or other numerical identifier. List Numbers do not have any legal significance, rather they are purely technical identifiers for processing a submission via REACH-IT.
 resp. respektive
 RID Règlement concernant le transport International ferroviaire de marchandises Dangereuses (= Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr)
 SVHC Substances of Very High Concern (= besonders besorgniserregende Substanzen)
 Telefon
 TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe
 UEVK Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (Schweiz)
 UN RTDG United Nations Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (die Empfehlungen der Vereinten Nationen für die Beförderung gefährlicher Güter)
 UV Ultraviolett
 VbF Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Österreichische Verordnung)
 VeVA Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)
 VOC Volatile organic compounds (= flüchtige organische Verbindungen)
 vPB very persistent and very bioaccumulative (= sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)
 WBF Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung (Schweiz)
 WSK1 Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - AvSV (Deutsche Verordnung)
 WSK2 deutlich wassergefährdend
 WSK3 stark wassergefährdend
 wwt wärmeleitend
 z. Zt. zur Zeit
 z.B. zum Beispiel

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Haftung ausgeschlossen.

Ausgestellt von:
Chemical Check GmbH, Chemical Check Platz 1-7, D-32839 Steinheim, Tel.: +49 5233 94 17 0, Fax: +49 5233 94 17 90

© by Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung, Veränderung oder Vervielfältigung dieses Dokumentes bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung.

Seite 1 von 16
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 06.11.2019 / 0014
 Ersetzt Fassung vom / Version: 22.02.2019 / 0013
 Tritt in Kraft ab: 06.11.2019
 PDF-Druckdatum: 27.02.2020
 Liquimate 2-K Power Kleber 25 mL
 Art.: 6179 (B)

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Liquimate 2-K Power Kleber 25 mL

Art.: 6179 (B)

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:

Klebstoff

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

LIQUI MOLY GmbH
 Jerg-Wieland-Str. 4
 89081 Ulm-Lehr
 Tel.: (+49) 0731-1420-0
 Fax: (+49) 0731-1420-88

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: info@chemical-check.de, k.schnurbusch@chemical-check.de - bitte NICHT zur Abforderung von Sicherheitsdatenblättern benutzen.

1.4 Notrufnummer

Notfallinformationsdienste / öffentliche Beratungsstelle:

Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit Österreich GmbH, Wien, NOTRUF Tel.: 01 406 43 43 (von außerhalb Österreichs Tel. +43 1 406 43 43)

Notrufnummer der Gesellschaft:

+49 (0) 700 / 24 112 112 (LMIR)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenklasse Gefahrenkategorie Gefahrenhinweis

Flam. Liq.	2	H225-Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
STOT SE	3	H335-Kann die Atemwege reizen.
Skin Irrit.	2	H315-Versucht Hautreizungen.
Skin Sens.	1	H317-Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Aquatic Chronic	3	H412-Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Seite 2 von 16
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 06.11.2019 / 0014
 Ersetzt Fassung vom / Version: 22.02.2019 / 0013
 Tritt in Kraft ab: 06.11.2019
 PDF-Druckdatum: 27.02.2020
 Liquimate 2-K Power Kleber 25 mL
 Art.: 6179 (B)



Gefahr

H228-Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H335-Kann die Atemwege reizen. H315-Versucht Hautreizungen. H317-Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H412-Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

P101-Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102-Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P210-Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P281-Einmalen von Dampf oder Aerosol vermeiden. P271-Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. P280-Schutzhandschuhe tragen. P305+P351+P338-BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P312-Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSENTRUM / Arzt anrufen. P405-Unter Verschluss aufbewahren. P501-Inhalt / Behälter einer zuglassenen Entsorgungseinrichtung zuführen.

Methylmethacrylat

2.3 Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0.1 %).
 Das Gemisch enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0.1 %).

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoff

n.a.

3.2 Gemisch

Methylmethacrylat	Stoff, für den ein EU-Expositionsgrenzwert gilt
Index	---
Registrierungsnr. (REACH)	607-035-00-6
EINECS, ELINCS, NLP	201-297-1
CAS	80-530-6
% Bereich	60-75
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Flam. Liq. 2, H225 STOT SE 3, H335 Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1, H317

3,5-Diethyl-1,2-dihydro-1-phenyl-2-propylpyridin	Stoff, für den ein EU-Expositionsgrenzwert gilt
Index	---
Registrierungsnr. (REACH)	---
EINECS, ELINCS, NLP	252-091-3
CAS	34562-31-7
% Bereich	1-<10

Seite 3 von 16
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 06.11.2019 / 0014
 Ersetzt Fassung vom / Version: 22.02.2019 / 0013
 Tritt in Kraft ab: 06.11.2019
 PDF-Druckdatum: 27.02.2020
 Liquimate 2-K Power Kleber 25 mL
 Art.: 6179 (B)

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Acute Tox. 4, H312 Acute Tox. 4, H302 Eye Irrit. 2, H319 Skin Irrit. 2, H315
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	
Registrierungsnr. (REACH)	---
Index	---
EINECS, ELINCS, NLP	204-881-4
CAS	128-37-0
% Bereich	0.1-<2.5
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Aquatic Acute 1, H400 (M=1) Aquatic Chronic 1, H410 (M=1)

Text der H-Sätze und Einstufungs-Kürzel (GHS/CLP) siehe Abschnitt 16.
 Die in diesem Abschnitt genannten Stoffe sind mit ihrer tatsächlichen, zureifenden Einstufung genannt!
 Das bedeutet bei Stoffen, welche in Anhang VI Tabelle 3.1 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) gelistet sind, wurden alle evtl. dort genannten Anmerkungen für die hier genannte Einstufung berücksichtigt.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Eirsthelfer auf Selbstschutz achten!

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen!

Einatmen

Person aus Gefahrenbereich entfernen.

Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren.

Hautkontakt

Mit viel Wasser und Seife gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, bei Hautreizung (Rötung etc.), Arzt konsultieren.

Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen.

Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, falls nötig, Arzt aufsuchen.

Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser spülen.

Kein Erbrechen herbeiführen, viel Wasser zu trinken geben, sofort Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Falls zutreffend sind verzögert auftretende Symptome und Wirkungen in Abschnitt 11, zu finden bzw. bei den Aufnahmewegen unter Abschnitt 4.1.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

In bestimmten Fällen kann es vorkommen, dass die Vergiftungssymptome erst nach längerer Zeit/nach mehreren Stunden auftreten.

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl/Schaum/CO2/Trockenlöschmittel

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können sich bilden:

Kohlenoxide

Stickoxide

Giffige Gase

Explosionsfähige Dampf/Luft- bzw. Gas/Luft-Gemische.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Seite 4 von 16
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 06.11.2019 / 0014
 Ersetzt Fassung vom / Version: 22.02.2019 / 0013
 Tritt in Kraft ab: 06.11.2019
 PDF-Druckdatum: 27.02.2020
 Liquimate 2-K Power Kleber 25 mL
 Art.: 6179 (B)

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät
 Je nach Brandgröße
 Ggf. Vollschutz
 Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.
 Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Ungeschützte Personen fernhalten.
 Zündquellen entfernen, nicht rauchen.
 Für ausreichende Belüftung sorgen.
 Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden.
 Ggf. Rutschgefahr beachten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Bei Entweichung größerer Mengen eindämmen.
 Undichtigkeit beseitigen, wenn Gefährdung möglich.
 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
 Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden.
 Bei unmaßgebendem Einleiten in die Kanalisation, zuständige Behörden informieren.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel, Sand, Kieselgur) aufnehmen und gemäß Abschnitt 13 entsorgen.
 Aufgenommenes Gut in verschließbaren Behälter füllen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13, sowie persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Zusätzlich zu den in diesem Abschnitt enthaltenen Angaben finden sich auch in Abschnitt 8 und 6, 1 relevante Angaben.

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

7.1.1 Allgemeine Empfehlungen

Für gute Raumlüftung sorgen.
 Einatmen der Dämpfe vermeiden.
 Augen- und Hautkontakt vermeiden.
 Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
 Ggf. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
 Essen, Trinken, Rauchen sowie Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten.
 Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten.
 Arbeitsverfahren gemäß Betriebsanweisung anwenden.

7.1.2 Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
 Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Für Unbefugte unzugänglich aufbewahren.
 Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossenen Lagern.
 Nicht zusammen mit brandfördernden oder selbstzündlichen Stoffen lagern.
 Besondere Lagerbedingungen beachten.
 Besondere Lagerbedingungen beachten.
 An gut belüftetem Ort lagern.
 Vor Sonneneinstrahlung sowie Wärmeeinwirkung schützen.
 Kühl lagern.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

Seite 5 von 16

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 06.11.2019 / 0014
 Ersetzt Fassung vom / Version: 22.02.2019 / 0013
 Tritt in Kraft ab: 06.11.2019
 PDF-Druckdatum: 27.02.2020
 Liquimate 2-K Power Kleber 25 mL
 Art.: 6179 (B)

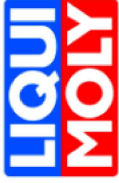
ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Chem. Bezeichnung	Methylmethacrylat	Spb.-Uf.: 2(0) (AGW), 100 ppm (EU)	MAK-Kzw / TRK-Kzw: 100 ppm (420 mg/m ³) (6 x 5min, (Mow)) (MAK-Kzw), 100 ppm (EU)	%Bereich:60-<75
AGW: 50 ppm (210 mg/m ³) (AGW), 50 ppm (EU)	Compur - KITA-184 S (548 618)			
Überwachungsmethoden:	NIOSH 2537 (Methyl and ethyl methacrylate) - 2003 - EU project			
	BC/CEN/EN1TR/000/2002-16 card 109-2 (2004)			
BGW: --	Sonstige Angaben: DFG, Y (AGW)			
Chem. Bezeichnung	Methylmethacrylat	MAK-Kzw / TRK-Kzw: 100 ppm (420 mg/m ³) (6 x 5min, (Mow)) (MAK-Kzw), 100 ppm (EU) <th>MAK-Kzw / TRK-Kzw: 100 ppm (420 mg/m³) (6 x 5min, (Mow)) (MAK-Kzw), 100 ppm (EU) <th>%Bereich:60-<75</th> </th>	MAK-Kzw / TRK-Kzw: 100 ppm (420 mg/m ³) (6 x 5min, (Mow)) (MAK-Kzw), 100 ppm (EU) <th>%Bereich:60-<75</th>	%Bereich:60-<75
AGW: 50 ppm (210 mg/m ³) (AGW), 50 ppm (EU)	Compur - KITA-184 S (548 618)			
Überwachungsmethoden:	NIOSH 2537 (Methyl and ethyl methacrylate) - 2003 - EU project			
	BC/CEN/EN1TR/000/2002-16 card 109-2 (2004)			
BGW: --	Sonstige Angaben: Sh (MAK)			
Chem. Bezeichnung	2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	Spb.-Uf.: 4(1)	MAK-Kzw / TRK-Kzw: ---	%Bereich:0,1-<2,5
AGW: 10 mg/m ³ E				
Überwachungsmethoden:				
BGW: --	Sonstige Angaben: Y, DFG, 11			
Chem. Bezeichnung	2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	MAK-Kzw / TRK-Kzw: ---	MAK-Kzw / TRK-Kzw: ---	%Bereich:0,1-<2,5
AGW: 10 mg/m ³				
Überwachungsmethoden:				
BGW: --	Sonstige Angaben: ---			

2,6-Di-tert-butyl-p-kresol

Anwendungsgebiet	Expositionsweg / Umweltkompartiment	Auswirkung auf die Gesundheit	Deskriptor	Wert	Einheit	Bemerkung
Umwelt - Süßwasser	Umwelt - Süßwasser		PNEC	0,94	mg/l	
Umwelt - Meerwasser	Umwelt - Meerwasser		PNEC	0,094	mg/l	
Umwelt - Sediment	Umwelt - Sediment		PNEL	5,74	mg/kg	
Mensch - dermal	Mensch - dermal	Langzeit, lokale Effekte	DNEL	1,5	mg/m ²	
Mensch - Inhalation	Mensch - Inhalation	Langzeit, lokale Effekte	DNEL	2,0	mg/m ³	
Mensch - Inhalation	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	2,0	mg/m ³	
Mensch - dermal	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	13,67	mg/kg	
Anwendungsgebiet	Expositionsweg / Umweltkompartiment	Auswirkung auf die Gesundheit	Deskriptor	Wert	Einheit	Bemerkung
Umwelt - Boden	Umwelt - Boden		PNEC	1,04	mg/kg wwt	
Umwelt - Boden	Umwelt - Boden		PNEL	100	mg/l	
Abwasserbehandlungsanlag						
Umwelt - Sediment	Umwelt - Sediment		PNEC	1,29	mg/kg wwt	
Umwelt - Meerwasser	Umwelt - Meerwasser		PNEL	0,4	µg/l	
Umwelt - periodische Freisetzung	Umwelt - periodische Freisetzung		PNEL	4	µg/l	
Umwelt - Süßwasser	Umwelt - Süßwasser		PNEL	4	µg/l	
Umwelt - oral (Futter)	Umwelt - oral (Futter)		PNEL	16,7	mg/kg	
Umwelt - Boden	Umwelt - Boden		PNEL	1,23	mg/kg	



Seite 6 von 16
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 06.11.2019 / 0014
 Ersetzt Fassung vom / Version: 22.02.2019 / 0013
 Trift in Kraft ab: 06.11.2019
 PDF-Druckdatum: 27.02.2020
 Liquimate 2-K Power Kleber 25 mL
 Art.: 6179 (B)

Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	1,74	mg/m ³
Verbraucher	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	5	mg/kg bw/d
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	5,8	mg/m ³
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	8,3	mg/kg bw/day

④ AGW = Arbeitsplatzgrenzwert, E = Einatembare Fraktion, A = Alveolengängige Fraktion, (8) = Einatembare Fraktion (Richtlinie 2017/164/EU, Richtlinie 2004/37/EG), (9) = Alveolengängige Fraktion (Richtlinie 2017/164/EU, Richtlinie 2004/37/EG), (11) = Einatembare Fraktion (Richtlinie 2004/37/EG), (12) = Einatembare Fraktion, Alveolengängige Fraktion in den Mitgliedstaaten, die am Tag des Inkrafttretens dieser Richtlinie ein Biomonitoringsystem mit einem biologischen Grenzwert von maximal 0,002 mg Cd/g Creatinin im Urin umsetzen (Richtlinie 2004/37/EG), (Spb.-Uf. = Spitzenbegrenzung - Überschreitungs faktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte, "s" = Momentanwert, Kategorie (I) = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder altemwegsensibilisierende Stoffe, (II) = Respiriv wirksame Stoffe, (8) = Einatembare Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU), (9) = Alveolengängige Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU), (10) = Grenzwert für die Kurzzeitexposition für einen Bezugszeitraum von einer Minute (2017/164/EU), (BGW = Biologischer Grenzwert, Problemzeitpunkt a) keine Beschränkung, b) Expositionsende, bzw. Schichtende, c) bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten, d) vor nachfolgender Schicht, e) nach Expositionsende, Stunden, f) nach mindestens 3 Monaten Expositio, g) unmittelbar nach Exposition, h) vor der letzten Schicht einer Arbeitswoche, i) Sonstige Angaben: ARW = Arbeitsplatzgrenzwert, H = hautresorptiv, Y = Ein Risiko Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden (s. Nr. 2.7 TRGS 900), Sa = Atemwegsensibilisierend, Sh = Hausstaubsensibilisierend, Sah = Atemwegs- und hautsensibilisierend, DFG = Deutsche Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission), AGS = Ausschuss für Gefahstoffe, (10) = Der Arbeitsplatzgrenzwert bezieht sich auf den Elementgehalt des entsprechenden Metalls, (11) = Summe aus Dampf und Aerosolen, ** = Der Grenzwert für diesen Stoff wurde durch die TRGS 900 (Deutschland) vom Januar 2006 aufgehoben mit dem Ziel der Überarbeitung, TRGS 905 - Verzeichnis krebserzeugender, keimzellmutagenener oder reproduktionstoxischer Stoffe (im Anhang VI Teil 3 der CLP-VO nicht genannte oder vom AGS davon abweichend eingestufte Stoffe) mit K = Krebserzeugend, M = Keimzellmutagen, RF = Reproduktionstoxisch - Fruchtbarkeitsgefährdend (kann Fruchtbarkeit beeinträchtigen), RE = Reproduktionstoxisch - Entwicklungsschädigend (kann das Kind im Mutterleib schädigen), 1A/1B/2 = Kategorien nach Anhang I der CLP-Verordnung, (13) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut und der Atemwege führen, (Richtlinie 2004/37/EG), (14) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut führen (Richtlinie 2004/37/EG),

④ MAK-Tmw / TRK-Tmw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Tagesmittelwert / Technische Richtkonzentration - Tagesmittelwert, A = alveolengängige Fraktion, E = einatembare Fraktion, TE = Toxizitäts-äquivalenzfaktoren (TE) nach NATO/COMS 1988, (8) = Einatembare Fraktion (Richtlinie 2017/164/EU, Richtlinie 2004/37/EG), (9) = Alveolengängige Fraktion (Richtlinie 2017/164/EU, Richtlinie 2004/37/EG), (11) = Einatembare Fraktion (Richtlinie 2004/37/EG), (12) = Einatembare Fraktion, Alveolengängige Fraktion in den Mitgliedstaaten, die am Tag des Inkrafttretens dieser Richtlinie ein Biomonitoringsystem mit einem biologischen Grenzwert von maximal 0,002 mg Cd/g Creatinin im Urin umsetzen (Richtlinie 2004/37/EG), MAK-Kzw / TRK-Kzw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Kurzzeitwert / Technische Richtkonzentration - Kurzzeitwert, A = alveolengängige Fraktion, E = einatembare Fraktion, Mtw = als Mittelwert über den Beurteilungszeitraum, TE = Toxizitäts-äquivalenzfaktoren (TE) nach NATO/COMS 1988, (8) = Einatembare Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU), (9) = Alveolengängige Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU), (10) = Grenzwert für die Kurzzeitexposition für einen Bezugszeitraum von einer Minute (2017/164/EU), | MAK-Mtw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Momentanwert | BGW = Biologischer Grenzwert, VGU = Verordnung des Bundesministers für Arbeit und Soziales über die Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz |

Sonstige Angaben: H = besondere Gefahr der Hautresorption, S = Arbeitsstoff löst in weit überdurchschnittlichem Maß allerg. Reaktionen aus, Sa/Sb/Sah = Gefahr d. Sensibilisierung d. Atemwege d. Haut, Atemw., Haut, SP = Gefahr d. Photosensibilisierung, A1/A2 = Eindeutig als krebserzeugend ausgewiesene Arbeitsstoffe, B = Stoffe mit begründetem Verdacht auf krebserzeugendes Potential, C = Krebserzeugende Stoffgruppen und Stoffgemische, F = Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen, f = kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen, D = Kann das Kind im Mutterleib schädigen, d = kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen, L = Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen, (13) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut und der Atemwege führen (Richtlinie 2004/37/EG), (14) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut führen (Richtlinie 2004/37/EG),

8.2 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen. Gilt nur, wenn hier Expositions Grenzwerte aufgeführt sind.



Seite 7 von 16
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 06.11.2019 / 0014
 Ersetzt Fassung vom / Version: 22.02.2019 / 0013
 Trift in Kraft ab: 06.11.2019
 PDF-Druckdatum: 27.02.2020
 Liquimate 2-K Power Kleber 25 mL
 Art.: 6179 (B)

Geeignete Beurteilungsmethoden zur Überprüfung der Wirksamkeit der getroffenen Schutzmaßnahmen umfassen messtechnische und nichemesstechnische Ermittlungsmethoden. Solche werden beschrieben durch z.B. BS EN 14042, TRGS 402 (Deutschland), BS EN 14042 "Arbeitsplatzatmosphäre, Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe", TRGS 402 "Ermitteln und Beurteilen der Gefährdungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen - Inhalative Exposition".

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden. Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen. Augen-/Gesichtsschutz. Schutzbrille dichtschließend mit Seitenschildern (EN 166).

Handschutz - Handschutz: Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374). Empfehlenswert. Schutzhandschuhe aus Butylkautschuk (EN 374). Mindestschichtstärke in mm: 0,7. Permeationszeit (Durchbruchzeit) in Minuten: > 60. Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 16523-1 wurden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird eine maximale Tragezeit, die 50% der Durchbruchzeit entspricht, empfohlen. Handschutzcreme empfehlenswert.

Handschutz - Sonstige Schutzmaßnahmen: Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe EN ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung). Atemschutz: Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW, Deutschland) bzw. MAK (Schweiz, Österreich). Atemschutzmaske Filter A (EN 14387), Kemfarbe braun. Tragezeitbegrenzungen für Atemschutzgeräte beachten.

Thermische Gefahren: Zusatzinformation zum Handschutz - Es wurden keine Tests durchgeführt. Die Auswahl wurde bei Gemischen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt. Die endgültige Auswahl des Handschuhmaterials muss unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation erfolgen. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Bei Gemischen ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden. Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzunehmen.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltposition

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: Paste, flüssig.
 Farbe: Hellgelb.
 Geruch: Schwach, stechend.
 Geruchsschwelle: Nicht bestimmt.
 pH-Wert: 4,5-5,5.
 Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht bestimmt.
 Siedebeginn und Siedebereich: 101 °C.
 Flammpunkt: 11 °C (closed cup)

Seite 8 von 16
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 06.11.2019 / 0014
 Ersetzt Fassung vom / Version: 22.02.2019 / 0013
 Tritt in Kraft ab: 06.11.2019
 PDF-Druckdatum: 27.02.2020
 Liquimate 2-K Power Kleber 25 mL
 Art.: 6179 (B)

Verdampfungsgeschwindigkeit: Nicht bestimmt
 Entzündbarkeit (fest, gasförmig): n.a.
 Untere Explosionsgrenze: 2,1 Vol.-%
 Obere Explosionsgrenze: 12,5 Vol.-%
 Dampfdruck: 47 hPa (20°C)
 Dampfdichte (Luft=1): Nicht bestimmt
 Dichte: 0,9-1 (25°C, relative Dichte)
 Schüttdichte: n.a.
 Löslichkeit(en): Nicht bestimmt
 Wasserlöslichkeit: Nicht mischbar
 Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser): Nicht bestimmt
 Selbstentzündungstemperatur: 430 °C (Zündtemperatur)
 Zersetzungstemperatur: Nein
 Viskosität: Nicht bestimmt
 Explosive Eigenschaften: 40000-80000 cP (25°C)
 Oxidierende Eigenschaften: Produkt ist nicht explosionsgefährlich, Bildung explosionsgefährlicher/leichtentzündlicher Dampf/Luftgemische möglich.
 Nein

9.2 Sonstige Angaben
 Mischbarkeit: Nicht bestimmt
 Fettlöslichkeit / Lösungsmittel: Nicht bestimmt
 Leitfähigkeit: Nicht bestimmt
 Oberflächenspannung: Nicht bestimmt
 Lösemittelgehalt: Nicht bestimmt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität
 Das Produkt wurde nicht geprüft.
 10.2 Chemische Stabilität
 Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung stabil
 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
 Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
 10.4 Zu vermeidende Bedingungen
 Erhitzung, offene Flammen, Zündquellen
 10.5 Unverträgliche Materialien
 Kontakt mit starken Alkalien meiden.
 Kontakt mit starken Oxidationsmitteln meiden.
 Kontakt mit starken Säuren meiden.
 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte
 Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen
 Eventuell weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).
 Liquimate 2-K Power Kleber 25 mL
 Art.: 6179 (B)

Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral	A1E	>2000	mg/kg			Berechneter Wert
Akute Toxizität, dermal	A1E	>2000	mg/kg			Berechneter Wert
Akute Toxizität, inhalativ						k.D.v.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut						k.D.v.
Schwere Augenschädigung/-reizung						k.D.v.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut						k.D.v.
Keimzell-Mutagenität						k.D.v.

Seite 9 von 16
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 06.11.2019 / 0014
 Ersetzt Fassung vom / Version: 22.02.2019 / 0013
 Tritt in Kraft ab: 06.11.2019
 PDF-Druckdatum: 27.02.2020
 Liquimate 2-K Power Kleber 25 mL
 Art.: 6179 (B)

Karzinogenität:
 Reproduktionstoxizität:
 Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (STOT-SE):
 Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE):
 Aspirationsgefahr:
 Symptome:

Methylmethacrylat
 Toxizität / Wirkung

Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, dermal	LD50	>5000	mg/kg	Kaninchen	OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)	
Schwere Augenschädigung/-reizung				Kaninchen		Leicht reizend
Sensibilisierung der Atemwege/Haut				Mensch		Sensibilisierend (Hautkontakt)
Keimzell-Mutagenität:					OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	Negativ
Karzinogenität:						Negativ
Reproduktionstoxizität:						Negativ
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE):	NOAEL	2000	ppm	Ratte		
Aspirationsgefahr:						Keine Hinweise auf eine derartige Wirkung.

Symptome:
 Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE), inhalativ:

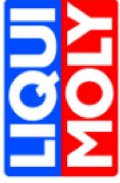
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral	LD50	>500	mg/kg	Ratte		
Akute Toxizität, dermal	LD50	>1000	mg/kg	Kaninchen		
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE), inhalativ:	NOAEL	1000	ppm	Maus		Keine Hinweise auf eine derartige Wirkung. Atembeschwerden, Atemnot, Benommenheit, Blutdruckabfall, Husten, Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schleimhautreizung, Tränen der Augen, Verwirrtheit

3,5-Diethyl-1,2-dihydro-1-phenyl-2-propylpyridin
 Toxizität / Wirkung

Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral	LD50	>2930	mg/kg	Ratte		
Akute Toxizität, dermal	LD50	>2000	mg/kg	Kaninchen		
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut				Kaninchen		Nicht reizend
Schwere Augenschädigung/-reizung				Kaninchen		Nicht reizend
Sensibilisierung der Atemwege/Haut				Mensch		Nein (Hautkontakt)
Keimzell-Mutagenität:				Maus	(Ames-Test) in vivo	Negativ

2,6-Di-tert-butyl-p-kresol
 Toxizität / Wirkung

Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral	LD50	>2930	mg/kg	Ratte	OECD 401 (Acute Oral Toxicity)	
Akute Toxizität, dermal	LD50	>2000	mg/kg	Kaninchen	OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut				Kaninchen		Nicht reizend
Schwere Augenschädigung/-reizung				Kaninchen	(Draize-Test)	Nicht reizend
Sensibilisierung der Atemwege/Haut				Mensch		Nein (Hautkontakt)
Keimzell-Mutagenität:				Maus	(Ames-Test) in vivo	Negativ



Seite 10 von 16
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 06.11.2019 / 0014
 Ersetzt Fassung vom / Version: 22.02.2019 / 0013
 Tritt in Kraft ab: 06.11.2019
 PDF-Druckdatum: 27.02.2020
 Liquimate 2-K Power Kleber 25 mL
 Art.: 6179 (B)

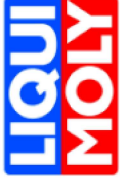
Karzinogenität:	NOAEL	247	mg/kg bw/d	Ratte	Negativ
Reproduktionstoxizität (Entwicklungsschädigung):	NOAEL	100	mg/kg	Ratte	
Reproduktionstoxizität (Wirkung auf die Fruchtbarkeit):	NOAEL	500	mg/kg	Ratte	
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT- RE):	NOEL	25	mg/kg	Ratte	(28 d)
Aspirationsgefahr: Symptome:					Nein Schleimhautreizung

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Eventuell weitere Informationen über Umweltauswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

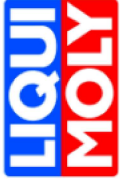
Liquimate 2-K Power Kleber 25 mL Art.: 6179 (B)					
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Bemerkung
12.1. Toxizität, Fische: Daphnien:				Organismus	k.D.v.
12.1. Toxizität, Algen: Abbaubarkeit:				Organismus	k.D.v.
12.3. Bioakkumulationspotenzi al:				Organismus	k.D.v.
12.4. Mobilität im Boden: PBT- und vPvB- Beurteilung: 12.6. Andere schädliche Wirkungen:				Organismus	k.D.v.

Methylmethacrylat					
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Bemerkung
12.1. Toxizität, Fische:	LC50	96h	130	mg/l	Pimephales promelas
12.1. Toxizität, Algen:	EC50	72h	>110	mg/l	Pseudokirchneriella subcapitata
12.1. Toxizität, Algen:	EC50	96h	37	mg/l	Selenastrum capricornutum
12.1. Toxizität, Algen:	EC50	7d	37	mg/l	Scenedesmus quadricauda
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:		28d	>95	%	OECD 302 B (Inherent Biodegradability - Zahn-Wellens/EMPA Test)
12.3. Bioakkumulationspotenzi al:	Log Pow		1,32- 1,38		OECD 107 (Partition Coefficient (n-octanol/water) - Shake Flask Method)



Seite 11 von 16
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 06.11.2019 / 0014
 Ersetzt Fassung vom / Version: 22.02.2019 / 0013
 Tritt in Kraft ab: 06.11.2019
 PDF-Druckdatum: 27.02.2020
 Liquimate 2-K Power Kleber 25 mL
 Art.: 6179 (B)

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung:									Kein PBT-Stoff. Kein vPvB-Stoff
2.6-Di-tert-butyl-p-kresol									
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung		
12.4. Mobilität im Boden: Koc	Log Koc		3,9-4,2						
Sonstige Angaben:	Koc		14750						
Sonstige Angaben:	Log Koc		3,9-4,2						
12.1. Toxizität, Fische: LC50	LC50	96h	>0,57	mg/l	Brachydanio rerio	84/449/EEC C.1			
12.1. Toxizität, Fische: NOEC/NOEL	NOEC/NOEL	42d	0,053	mg/l	Oryzias latipes	OECD 210 (Fish, Early-Life Stage Toxicity Test)			
12.3. Bioakkumulationspotenzi al:			230- 2500		Cyprinus carpio	OECD 305 (Bioconcentration - Flow-Through Fish Test)	56d		
12.1. Toxizität, Daphnien:	EC50	48h	0,45	mg/l	Daphnia magna	OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)			
12.1. Toxizität, Daphnien:	NOEC/NOEL	21d	0,023	mg/l	Daphnia magna	OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)			
12.1. Toxizität, Algen: NOEC/NOEL	NOEC/NOEL	72h	0,4	mg/l	Desmodesmus subspicatus	84/449/EEC C.3			
12.1. Toxizität, Algen: EC50	EC50	72h	>0,4	mg/l	Desmodesmus subspicatus	84/449/EEC C.3			
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:		28d	4,5	%		OECD 301 C (Ready Biodegradability - Modified MITI Test (II))	Nicht leicht biologisch abbaubar		
12.3. Bioakkumulationspotenzi al:	Log Pow		5,1				Hoch		
12.3. Bioakkumulationspotenzi al:	BCF		>2000		Cyprinus capro	OECD 305 (Bioconcentration - Flow-Through Fish Test)			
12.4. Mobilität im Boden: PBT- und vPvB- Beurteilung:	Koc		14750				Kein PBT-Stoff		
Bakterientoxizität:	EC50	3h	>10000	mg/l	activated sludge	OECD 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test (Carbon and Ammonium Oxidation))			
Sonstige Angaben:	AOX						Enthält keine organisch gebundene Halogene, die zum AOX-Wert im Abwasser beitragen können.		
Wasserlöslichkeit:				0,00076	g/l				



Seite 12 von 16
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 06.11.2019 / 0014
 Ersetzt Passung vom / Version: 22.02.2019 / 0013
 Tritt in Kraft ab: 06.11.2019
 PDF-Druckdatum: 27.02.2020
 Liquimate 2-K Power Kleber 25 mL
 Art.: 6179 (B)

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung Für den Stoff / Gemisch / Restmengen

Abfallschlüssel-Nr. EG:
 Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. (2014/955/EU)
 08 04 09 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
 Empfehlung:
 Von der Entsorgung über das Abwasser ist abzuraten.
 Ortlich behördliche Vorschriften beachten.
 Zum Beispiel geeignete Verbrennungsanlage.
 Ausgearbeitetes Produkt:
 Zum Beispiel auf geeigneter Deponie ablagern.

Für verunreinigtes Verpackungsmaterial

Ortlich behördliche Vorschriften beachten.
 Behälter vollständig entleeren.
 Nicht kontaminierte Verpackungen können wiederverwendet werden.
 Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.
 Ungereinigte Behälter nicht durchlöchern, zerschneiden oder schmelzen.
 Rückstände können eine Explosionsgefahr darstellen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Allgemeine Angaben

1993

14.1. UN-Nummer:

Straßen- / Schienentransport (GGYSEBIADR/RID)

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

UN 1993 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (METHYLMETHACRYLAT)

14.3. Transportgefahrenklassen:

II

F1

1 L

D/E

Nicht zutreffend

Klassifizierungscode:

14.5. Umweltgefahren:

Tunnelbeschränkungscode:

Beförderung mit Seeschiffen (GGYSee/IMDG-Code)

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (METHYLMETHACRYLATE)

14.3. Transportgefahrenklassen:

3

II

F-E, S-E

n.a.

Nicht zutreffend

Verpackungsgruppe:

Meeresschadstoff (Marine Pollutant):

14.5. Umweltgefahren:

Beförderung mit Flugzeugen (IATA)

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

Flammable liquid, n.o.s. (METHYLMETHACRYLATE)

14.3. Transportgefahrenklassen:

3

II

Nicht zutreffend

14.5. Umweltgefahren:

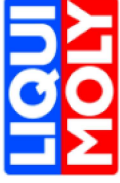
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Mit der Beförderung gefährlicher Güter beschäftigte Personen müssen unterwiesen sein. Vorschriften für die Sicherung sind von allen an der Beförderung beteiligten Personen zu beachten.

Vorkreuzungen zur Vermeidung von Schadensfällen sind zu treffen.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Die Fracht erfolgt nicht als Massengut sondern als Stückgut, daher nicht zutreffend. Mindermengenregelungen werden hier nicht beachtet.



Seite 13 von 16
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 06.11.2019 / 0014
 Ersetzt Passung vom / Version: 22.02.2019 / 0013
 Tritt in Kraft ab: 06.11.2019
 PDF-Druckdatum: 27.02.2020
 Liquimate 2-K Power Kleber 25 mL
 Art.: 6179 (B)

Gefahrennummer sowie Verpackungscodierung auf Anfrage.
 Sondervorschriften (special provisions) beachten.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutzspezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Beschränkungen beachten:

Nationale Verordnungen/Gesetze zum Jugendarbeitsschutz beachten (insb. die nationale Implementierung der Richtlinie 94/33/EG)

Berufsgenossenschaftliche/arbeitsmedizinische Vorschriften beachten.

Richtlinie 2012/18/EU ("Seveso-III"), Anhang I, Teil 1 - Folgende Kategorien treffen für dieses Produkt zu (u.U. sind weitere zu berücksichtigen je nach Lagerung, Handhabung etc.):

Gefahrenkategorien	Anmerkungen zu Anhang I	Mengenschwelle (in Tonnen) für gefährliche Stoffe gemäß Artikel 3 Absatz 10 für die Anwendung von - Anforderungen an Betriebe der unteren Klasse	Mengenschwelle (in Tonnen) für gefährliche Stoffe gemäß Artikel 3 Absatz 10 für die Anwendung von - Anforderungen an Betriebe der oberen Klasse
P5c	5000	5000	50000

Für die Zuordnung der Kategorien und Mengenschwellen sind immer die Anmerkungen zu Anhang I der Richtlinie 2012/18/EU zu beachten, insb. die in den Tabellen hier genannten und die Anm. 1 - 6.

Richtlinie 2010/75/EU (VOC):

70 %

Wassergefährdungsklasse (Deutschland):

2

Störfallverordnung beachten.

Jugendarbeitsschutzgesetz - ArbSchG beachten (Deutschland).

Lagerklasse nach TRGS 510:

3 Entzündbare Flüssigkeiten

VbF (Österreich):

A1

Beschäftigungsverbote und -beschränkungen für Jugendliche (KJBG-VO) beachten (Österreich).

Mutterschutzgesetz (MSchG) beachten (Österreich).

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist für Gemische nicht vorgesehen.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Überarbeitete Abschnitte:

Schulung der Mitarbeiter im Umgang mit Gefahrgütern erforderlich.

Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferzustand.

Einweisung/Schulung der Mitarbeiter für den Umgang mit Gefahrstoffen erforderlich.

Einstufung und verwendete Verfahren zur Ableitung der Einstufung des Gemisches gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP):

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Verwendete Bewertungsmethode
Flam Liq. 2, H225	Einstufung aufgrund von Testdaten.
SKIN SE 3, H335	Einstufung gemäß Berechnungsverfahren.
Skin Irrit. 2, H315	Einstufung gemäß Berechnungsverfahren.

Seite 14 von 16
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 06.11.2019 / 0014
 Ersetzt Fassung vom / Version: 22.02.2019 / 0013
 Trift in Kraft ab: 06.11.2019
 PDF-Druckdatum: 27.02.2020
 Liquimate 2-K Power Kleber, 25 mL
 Art.: 6179 (B)

Skin Sens. 1, H317	Einstufung gemäß Berechnungsverfahren.
Aquatic Chronic 3, H412	Einstufung gemäß Berechnungsverfahren.

Nachfolgende Sätze stellen die ausgeschriebenen H-Sätze, Gefahrenklasse-Code (GHS/CLP), der Ingredienten (benannt in Abschnitt 2 und 3) dar.
 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
 H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
 H315 Verursacht Hautreizungen.
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H335 Kann die Atemwege reizen.
 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Flam. Liq. — Entzündbare Flüssigkeiten
 STOT SE — Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) - Atemwegsreizungen
 Skin Irrit. — Reizwirkung auf die Haut
 Skin Sens. — Sensibilisierung der Haut
 Aquatic Chronic — Gewässergefährdend - chronisch
 Acute Tox. — Akute Toxizität - dermal
 Acute Tox. — Akute Toxizität - oral
 Eye Irrit. — Augenreizung
 Aquatic Acute — Gewässergefährdend - akut

Eventuell in diesem Dokument verwendete Abkürzungen und Akronyme:

ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route (= Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)
 alkoholist. alkoholbeständig
 allg. Allgemein
 Anm. Anmerkung
 AOX Adsorbierbare organische Halogenverbindungen
 Art., Art.-Nr. Artikelnummer
 ASTM ASTM International (American Society for Testing and Materials)
 BAfU Bundesamt für Umwelt (Schweiz)
 BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
 BAUA Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
 Ben. Bemerkung
 BG Berufsgenossenschaft
 BG BAU Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (Deutschland)
 BSEF The International Bromine Council
 bw body weight (= Körpergewicht)
 bzw. beziehungsweise
 ca. zirka / circa
 CAS Chemical Abstracts Service
 ChemRRV Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (Schweiz)
 CLP Classification, Labelling and Packaging (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen)
 CMR carcinogen, mutagen, reproduktionstoxisch (krebsbezeugend, erbgutverändernd, fortpflanzungsgefährdend)
 DMEL Derived Minimum Effect Level (= abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert)
 DNEL Derived No Effect Level (= abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert)
 dw dry weight (= Trockengewicht)
 ECHA European Chemicals Agency (= Europäische Chemikalienagentur)
 EG Europäische Gemeinschaft
 EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 ELINCS European List of Notified Chemical Substances
 EN Europäischen Normen
 EPA United States Environmental Protection Agency (United States of America)
 etc., usw. et cetera, und so weiter

Seite 15 von 16
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 06.11.2019 / 0014
 Ersetzt Fassung vom / Version: 22.02.2019 / 0013
 Trift in Kraft ab: 06.11.2019
 PDF-Druckdatum: 27.02.2020
 Liquimate 2-K Power Kleber, 25 mL
 Art.: 6179 (B)

EU Europäische Union
 EVAL Ethylen-Vinylalkohol-Copolymer
 EWG Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
 Fax. Faxnummer
 gen. gemäß
 ggf. gegebenenfalls
 GGvSEB Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (Deutschland)
 GGvSee Gefahrgutverordnung See (Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen, Deutschland)
 GHS Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (= Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien)
 GISBAU Gefahrstoff-Informationssystem der BG Bau - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (Deutschland)
 GisChem Gefahrstoffinformationssystem Chemikalien der BG RCJ - Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie und der BGHM - Berufsgenossenschaft Holz und Metall (Deutschland)
 GWP Global warming potential (= Treibhauspotenzial)
 IARC International Agency for Research on Cancer (= Internationale Agentur für Krebsforschung)
 IATA International Air Transport Association (= Internationale Flug-Transport-Vereinigung)
 IBC (Code) International Bulk Chemical (Code)
 IMDG-Code International Maritime Code for Dangerous Goods (= Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr)
 inkl. inklusive, einschließlich
 IUCLD International Uniform Chemical Information Database
 k.D.v., keine Daten vorhanden
 KFZ, Kfz Kraftfahrzeug
 Konz. Konzentration
 LQ Limited Quantities (= begrenzte Mengen)
 LRV Luftreinhalte-Verordnung (Schweiz)
 LVA Listen über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)
 MARPOL Internationale Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
 Min., min. Minute(n) oder mindestens oder Minimum
 n.a. nicht anwendbar
 n.g. nicht geprüft
 n.v. nicht verfügbar
 OECD Organisation for Economic Co-operation and Development (= Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)
 org. organisch
 PBT Persistent, bioaccumulative and toxic (= persistent, bioakkumulierbar und toxisch)
 PE Polyethylen
 PNEC Predicted No Effect Concentration (= abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)
 Pt. Punkt
 PVC Polyvinylchlorid
 REACH-Regulation, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)
 REACH-IT List-No. 9xx-xxx-x No. is automatically assigned, e.g. to pre-registrations without a CAS No. or other numerical identifier. List Numbers do not have any legal significance, rather they are purely technical identifiers for processing a submission via REACH-IT.
 resp. respektive
 RID Règlement concernant le transport International ferroviaire de marchandises Dangereuses (= Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr)
 SVHC Substances of Very High Concern (= besonders besorgniserregende Substanzen)
 Tel. Telefon
 TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe
 UEVX Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (Schweiz)
 UN RTDG United Nations Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (die Empfehlungen der Vereinten Nationen für die Beförderung gefährlicher Güter)
 UV Ultraviolett
 VbF Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Österreichische Verordnung)
 VeVA Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)
 VOC Volatile organic compounds (= flüchtige organische Verbindungen)
 vPvB very persistent and very bioaccumulative (= sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)
 WBF Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung (Schweiz)
 WGK Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - AfsV (Deutsche Verordnung)
 WGK1 schwach wassergefährdend
 WGK2 deutlich wassergefährdend
 WGK3 stark wassergefährdend
 wwt wet weight (= Feuchtmasse)
 z. Zt. zur Zeit



① ④

Seite 16 von 16
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
Überarbeitet am / Version: 06.11.2019 / 0014
Ersetzt Fassung vom / Version: 22.02.2019 / 0013
Tritt in Kraft ab: 06.11.2019
PDF-Druckdatum: 27.02.2020
Liquimate 2-K Power Kleber 25 mL
Art.: 6179 (B)

z.B. zum Beispiel

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Haftung ausgeschlossen.

Ausgestellt von

Chemical Check GmbH, Chemical Check Platz 1-7, D-32839 Steinheim, Tel.: +49 5233 94 17 0, Fax: +49 5233 94 17 90

© by Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung. Veränderung oder Vervielfältigung dieses Dokumentes bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung.